



## PRESSEMITTEILUNG

22.03.2007

### **Palmölkraftwerk Rohrbach – stinkt es oder stinkt es nicht?**

#### **Die Rohrbacher CDU will endlich Klarheit!**

Bewohner der Detzelstraße beklagen besonders bei Tiefdruckwetterlage eine starke Geruchsbelästigung durch das Palmölkraftwerk. Die Behördenvertreter konnten bei verschiedenen Ortsterminen keine unangenehmen Gerüche feststellen.

Der Fraktionsvorsitzende Gisbert Groh fordert daher, dass bei Feststellung einer Geruchsbelästigung durch die Anlieger am gleichen Tag noch eine Ortsbesichtigung einberufen wird. Neben den Anliegern und den Behördenvertretern, sollte auch der Betreiber sowie der Rohrbacher Ortsrat kurzfristig zu dieser Ortsbesichtigung eingeladen werden.

Dr. Jörg Schuh ergänzt, dass gemäß § 3 Absatz 1 BImSchG schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne dieses Gesetzes „Immissionen sind, die nach Art, Ausmaß oder Dauer geeignet sind, Gefahren, erhebliche Nachteile oder **erhebliche Belästigungen** für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft herbeizuführen“. Erhebliche Belästigungen können auch durch Gerüche vorliegen. Wenn es dem Betreiber durch technische Veränderungen an der Anlage nicht gelänge die Geruchsbelästigung zu beseitigen, solle laut Dr. Schuh ein Geruchsgutachten in Auftrag gegeben werden, das die Gerüche bewertet und Möglichkeiten zur Beseitigung vorschlägt.

Gisbert Groh

Dr. Jörg Schuh